

ZFG Bus: Gute Sozialstandards sichern gute Fachkräfte

Eine kundenfreundlichen und guten ÖPNV gibt es nur mit guten und motivierten Fachkräften. Und dafür braucht es gute Sozialstandards. Deshalb müssen bestehende Sozialstandards auch beibehalten werden, wenn es durch Linienverluste zu einem Betreiberwechsel kommt. Das müssten die Aufgabenträger aus den jüngsten Erfahrungen mit Ausschreibungen und Vergaben in Rheinland-Pfalz endlich verstanden haben.



Die Entbindungsanträge von ORN und RMV zeigen deutlich: drohende Linienverluste schüren Angst und Unsicherheit bei den Beschäftigten. Was passiert mit meinem Arbeitsplatz? Wo werde ich in Zukunft arbeiten, und unter welchen Bedingungen?

Auch für Notvergaben gilt es nun, eine klare Regelung zu schaffen: Wer den Zuschlag bekommt, muss mindestens die Bedingungen von Landestariftreuegesetzen einhalten. Oder, wenn ein solches nicht besteht, die

Regelungen des Vorbetreibers.

Wir fordern die DB Regio Bus außerdem dazu auf, sich auch bei zukünftigen Ausschreibungen ausschließlich mit EVG-tarifierten Muttergesellschaften zu bewerben - alles andere widerspricht der Strategie Zukunft Bus! Billig-Tochtergesellschaften dürfen sowohl bei Neu- als auch Notvergaben keine Chance haben!

Downloads



Aushang

(PDF, 81.64 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-07-28_ZFG_Bus_Sozialstandards.pdf)